

Stadt Hagenow  
Büro der Stadtvertretung

- öffentlicher Teil -

## NIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung des Gremiums  
Stadtvertretung  
am Donnerstag, dem 15.05.2014 im Rathaus der Stadt Hagenow,  
Rathaussaal  
Sitzungsdauer 18.00 bis 19.45 Uhr

### Sitzungsteilnehmer:

Teilnehmer	Fraktion
Herr Antonioli	CDU
Herr Speßhardt	CDU
Herr Meyer	CDU
Herr Baalhorn	CDU
Herr Jessel	CDU
Herr Strauß	CDU
Frau Benzien	CDU
Herr Schlüter	CDU
Frau Stramm	DIE LINKE ab 18.10 Uhr
Herr Opitz	DIE LINKE
Frau Kryzak	DIE LINKE
Herr Palletschek	DIE LINKE
Herr Wrankmore	DIE LINKE
Frau Bahr	DIE LINKE
Frau Lampe	DIE LINKE
Frau Dr. Meier	DIE LINKE
Frau Hase	SPD
Herr Möller	SPD
Frau Lagemann	SPD ab 18.05 Uhr
Herr Fischer	SPD
Herr Vieth	SPD
Herr Wulff	SPD
Herr Wodke	SPD
Frau Welzel	FDP
Herr Reuter	FDP

### Entschuldigt fehlten:

/	/
---	---

Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Schwarz	Bürgermeisterin
Herr Hofmann	Fachbereichsleiter FB II Recht, Personal, Kita's und Schulen

Herr Hochgesandt	Fachbereichsleiter FB I Finanzen, Allg. Verwaltung, Bürgerservice
Frau Heimke	Teamleiterin FB II Schulen, Kita's, Öffentlichkeitsarbeit
Herr Wiese	Fachbereichsleiter FB III Bauen, Ordnung, Grundstücks- und Gebäudemanagement
Herr Masche	Wirtschaftsförderer
Frau Schweda	Gleichstellungsbeauftragte

Ortsteilvertreter:

Herr Dr. Borchert	Ortsteilbeirat Zapel
Frau Schmedemann	Ortsteilbeirat Viez
Herr Fitzner	Ortsteilbeirat Viez

Gäste:

Hubert Maus	Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow (TOP 4)
Frau Schuldt	Pressevertreterin SVZ
Besucherinnen und Besucher	

## T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
  - b) Einwohnerfragestunde
  - c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
  - d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
  - e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
  - f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
  - g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
  - h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
  - i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
1. Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“, Dachneigung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 67 Abs. 2 LBauO M-V
  2. Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung biotherm Hagenow GmbH“ der Stadt Hagenow
  3. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Erweiterung biotherm Hagenow GmbH“ der Stadt Hagenow
  4. Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow
  5. Trägerschaft der zukünftigen Kindertagesstätte „Am Prahmer Berg“ in Hagenow

## 6. Ausbau der Sportanlagen in Hagenow

j) Schließung des öffentlichen Teils

k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils

7.- 17. Auftragsvergaben

18. Abgabenangelegenheit

19. Grundstücksangelegenheiten

l) Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass

m) Schließung der Sitzung

- -

a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die geladenen Gäste, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

### **b) Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind zu Beginn der Sitzung 23 Stadtvertreter anwesend.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 03.04.2014.

### **e) Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 05.05.2014 folgende Beschlüsse:

- Die Genehmigung einer Stundung und
- die Bestellung eines Marktmeisters für den Hagenower Wochenmarkt.

Die weiteren Beschlussvorlagen, die im Hauptausschuss behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung vor.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

### **Eröffnungsbilanz**

Trotz intensiver Arbeit bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz können wir diese nicht - wie ursprünglich geplant - zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung vorlegen. In Abstimmung mit unserer Wirtschaftsprüferin mussten noch aufwendige Buchungen vor allem im Bereich der Forderungs- und Sonderpostenbewertung erfolgen. Daran schließt sich die Endfertigung der Anlagen der Eröffnungsbilanz an. Dennoch haben wir einen sehr hohen Stand in der Bilanzerstellung erreicht. Davon zeugt auch der weit vorangeschrittene Prüfungsstand des Rechnungsprüfungsausschusses. Es soll nun versucht werden, die vollständigen Unterlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss am 22.05.2014 zu übergeben. Dort könnte dann eine Empfehlung für die Feststellung der Eröffnungsbilanz durch die neue Stadtvertretung erteilt werden.

### **Aktuelle Baumaßnahmen: Tiefbau**

#### **Erneuerung des Brückenbauwerks der Schmaar: Mühlenteich/ Lange Straße/ Poststraße**

Die Bauarbeiten werden derzeit im ersten Abschnitt in der Poststraße durchgeführt, die Betonsohle im neuen Gewässerbauwerk wurde eingebracht, die Schalung für den Stahlbetondeckel wird montiert.

Hinsichtlich des Bauablaufes ist nach eingehender Beratung mit dem Ingenieurbüro und dem Baubetrieb die Umstellung des Bauablaufes vorgesehen.

Für das Bauvorhaben ist es notwendig, erneut Vollsperrungen der Langen Straße einzurichten. Heute hat dazu das Gespräch mit Vertretern der Gewerbetreibenden/ Handwerkerschaft der Langen Straße und dem Vorsitzenden sowie Stellvertretenden des Bauausschusses stattgefunden.

Von dem geplanten langen Sperrzeitraum, wie im Hauptausschuss vorinformiert, kann im Ergebnis der heutigen Beratung abgesehen werden. Die Vollsperrungsmaßnahmen werden zeitlich getrennt durchgeführt, womit die Stadt den Anliegern der Langen Straße entgegenkommt. Hiermit werden jedoch auch Mehrkosten verbunden sein. Eine Ermittlung nimmt der Baubetrieb in den nächsten Tagen vor. Es wird eine erste notwendige Vollsperrung für Abbrucharbeiten ab dem 02.06. für voraussichtlich 1 Woche eingerichtet. Das Ingenieurbüro und der Baubetrieb überarbeiten die Technologie entsprechend dem heutigen Gesprächsergebnis. Für die notwendige verlängerte Vollsperrung soll die Ferienzeit im Juli und August genutzt werden. Dies wird jetzt noch genauer terminiert und wir werden frühzeitig in einem weiteren Gesprächstermin mit Vertretern der Gewerbetreibenden darüber informieren.

Hinsichtlich der verkehrlichen Einschränkungen werden die Anlieger einschließlich Gewerbetreibenden um Verständnis gebeten. In diesem Zusammenhang ermöglicht die Stadt Hagenow das kostenlose, jedoch zeitlich begrenzte Parken in den dafür gekennzeichneten Abschnitten ab der kommenden Vollsperrung bis zum Ende des Jahres 2014.

Darüber hinausgehende Erleichterungen für die Anlieger und Gewerbetreibenden der Langen Straße und Wasserstraße werden durch die Stadtverwaltung geprüft.

## **Ausbau der Kastanienallee**

Derzeitig werden die Arbeiten für den Niederschlagswasserkanal durchgeführt. Parallel hierzu laufen die Leistungen der Stadtwerke zur Erneuerung der Gas- und Trinkwasserhausanschlüsse.

## **Hagenow- Heider- Chaussee – Asphaltdeckenerneuerung –**

Auf Veranlassung des Straßenbauamtes wird derzeit, andauernd bis zum 17. Mai, die Deckschicht der Hagenow- Heider- Chaussee erneuert. Verkehrliche Einschränkungen wird es entgegen der im Vorfeld gegebenen Information des Straßenbauamtes bis zum 24.05.2014 geben. Über die geplanten Maßnahmen hatte die Stadt in den aktuellen Hagenower Blättern informiert.

Entgegen der Planung wurden vom Straßenbauamt andere Absperrmaßnahmen gewählt, die Stadtverwaltung hat eine Nachbesserung der Ausschilderung zum Erreichen des Wohngebietes Apothekerkamp beim Straßenbauamt gefordert.

## **Aspekte der Barrierefreiheit:**

### **Zapel – Barrierefreier Bau einer neuen Haltestelle und Gehwegausbau**

Die Förderung für diese Maßnahme über Leader Alternativ wurde durch die Leader-Aktionsgruppe Südwestmecklenburg befürwortet.

Wir haben hierzu ein Planungsgespräch mit dem Ortsteilbeirat im April durchgeführt, das Vorhaben wird kurzfristig in einer Anliegerinformationsveranstaltung Anfang Juni vorgestellt. Der genaue Termin und der Versammlungsort werden noch bekanntgegeben. Die Gesamtmaßnahme ist noch in diesem Jahr bis zum November abzuschließen und abzurechnen.

## **Bahnhof Hagenow Land**

Der Gesprächstermin zum Bahnhof hat bei uns im Hause am 04.04.2014 mit dem Vertreter der Deutschen Bahn, Station und Service, Herrn Lange im Beisein des Bauausschussvorsitzenden Herrn Schlüter und seinem Stellvertreter Herrn Näth stattgefunden. Das Protokoll ging den Bauausschussmitgliedern zu. Kernpunkt war der Wiedereinbau der Aufzugsanlagen, hierzu wird noch im Mai Kontakt mit dem Energieministerium hinsichtlich möglicher Förderungen aufgenommen. Am 7.5. 2014 fand ein Gespräch mit den Investoren für das Bahnhofshauptgebäude vor Ort statt. Über einen Zeitraum von 2 Jahren möchte man das denkmalgeschützte Gebäude sanieren und verschiedenen Nutzungen zuführen. Angabegemäß ist man auch mit dem Eisenbahnverein Hagenow im Gespräch.

## **Ausbau der Eisenbahnerstraße**

Gemäß der Forderung aus der Förderantragsprüfung beim Landesförderinstitut werden die Planungsunterlagen derzeit aktualisiert, sodass sie fachtechnisch durch das Straßenbauamt geprüft werden können. Erst dann ist mit einer abschließenden Angabe zur Förderung zu rechnen.

## **Verkehrskonzept: 1. Realisierungsabschnitt: Erweiterung der Tempo 30-Zone in der Stadt**

Seit dem 12.05.2014 ist die Anordnung zur Erweiterung der Tempo-30- Zone in Kraft. In diesem Zuge sind die Haltebalkenmarkierungen auf dem Asphalt entfernt worden. Im Ergebnis der Sitzung des Bauausschusses am 13.05. werden aufgrund der geänderten Vorfahrtsregelung zusätzliche Warnleuchten im Kreuzungsbereich Hagenstraße/ Poststraße angebracht.

## **Hochbauvorhaben:**

### **Neubau der Kindertagesstätte am Prahmer Berg**

Die Gründungsarbeiten und die Bodenplatte für das neue Gebäude sind fertig gestellt. Für die Baulose 4-12 sowie 15 und 16 fanden am 07.05.2014 die Submissionstermine statt. In einer Sondersitzung des Bauausschusses am 13.05. wurden die Beschlussvorlagen beraten und liegen heute im nichtöffentlichen Teil zur Vergabeentscheidung vor. Weiterhin befinden sich derzeit die Außenanlagen in der Planung.

## **Städtebauliche Planungen/ Konzepte:**

### **Entwicklung eines Bebauungsplans im Bereich Teichstraße**

Mit dem durchgeführten Gesprächstermin der beteiligten Grundstückseigentümer bei der Stadt Hagenow wurde eine Einigung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise erzielt. Der Vorentwurf des Bebauungsplans soll entwickelt werden, so dass auf dieser Basis die Vermarktung von Grundstücken beginnen kann. Die Beschlussvorlage zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird zu Beginn der neuen Legislaturperiode den Gremien vorgelegt.

### **Sportflächenkonzeption: Förderantragsvorbereitung Sportanlage Kietz**

Um die Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können, haben wir die Vorplanung für eine der Maßnahmen des Sportanlagenkonzeptes eingeleitet. Im Rahmen der Förderprogramme Leader Alternativ und Stadtumbau Ost werden wir die Vorplanung der Schulsportanlage einschließlich Fitnesspfad am Kietz als Ideenskizze einreichen. Diese Planung muss bis zum Anfang Juni vorgelegt werden.

Im Rahmen der **Abarbeitung von Anfragen und Hinweisen** darf ich Ihnen mitteilen, dass durch den Stadtbauhof Bänke im Bereich der Hagenstraße, Gorkipark und beim Kaufhaus Nessler wieder aufgestellt bzw. repariert wurden. Weiterhin ist testweise hinter der Ampelkreuzung am Kietz ein Abfallbehälter installiert worden. Wir hatten diese in den Wohngebieten aufgrund der starken Hausmüllentsorgung entfernt.

## **Investitionen von ansässigen Unternehmen**

In Bezug auf die Beschlüsse, TOP 2 und 3 ist anzumerken, dass die Biothermgruppe 2014 insgesamt ca. 5 Mio. € am Standort Hagenow investieren wird. Geplant sind 6 neue Arbeitsplätze.

Damit wächst die Gruppe mit den Standorten Hagenow, Demmin, Neubrandenburg auf insgesamt 38 Mitarbeiter. Die Finanzierung ist gesichert.

### **Wahlen am 25. Mai 2014**

Die Wahlunterlagen sind alle rechtzeitig eingegangen (Stimmzettel (02.05.) und Wahlbenachrichtigungskarten (bis spätestens 03.05.)), so dass die Briefwahl am 05.05. problemlos beginnen konnte. Bis zum 13.05. haben 650 Wahlberechtigte die Möglichkeit der Briefwahl bereits in Anspruch genommen. Wahlscheine für die Briefwahl können bis zum 23.05., 18.00 Uhr, beim Einwohnermeldeamt beantragt werden.

Die Wahlbekanntmachung sowie die Ergänzung zur repräsentativen Wahlstatistik erschienen termingerecht am 08.05. in den Hagenower Blättern. Die Einberufung der Wahlvorstände ist Mitte April erfolgt. Etwa 80 % der Einberufungen sind angenommen und bei Frau Beyer abgegeben worden. Zahlreiche Einberufungen wurden bisher abgelehnt. Eine Neubesetzung dieser Ausfälle konnte bisher noch problemlos erfolgen. Es sind jedoch nur noch wenige Reservekräfte vorhanden. Die Einweisung der Wahlvorstände wird am 20.05. erfolgen.

Der Aufbau der Wahlräume ist organisiert und wird durch den Stadtbauhof am 23.05. durchgeführt. Die Ausstattung der Wahlvorstände mit den benötigten Materialien ist ebenfalls organisiert und wird am 25.05. bis ca. 07.30 Uhr erfolgen.

### **Museum**

Am kommenden Sonntag, den 18.05.2014, ab 14:00 Uhr laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Weltmuseumstag ein. Gleichzeitig feiert unser städtisches Museum sein 40-jähriges Bestehen.

Mit einer Führung durch die Ausstellungsräume/ Sammlungsbestände/ Informationsstand der Eisenbahner kann sich der Besucher einen aktuellen Einblick über den Stand der Museumsarbeit verschaffen. Bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung kann sich der Museumsbesucher entspannen.

### **24. Altstadt- und Schützenfest in Hagenow**

Das diesjährige Altstadt- und Schützenfest findet in der Zeit vom 20.06. – 22.06.2014 statt. Die Vorbereitungen laufen planmäßig.

### **Bad in der Bekow**

Am 05.07.2014 in der Zeit von 10:00 -16:00 Uhr findet im Bad in der Bekow eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Hagenow und der Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Ludwigslust e.V. anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Bades und des 150 jährigen Bestehens des DRK statt.

Viele Aktivitäten sind geplant wie:

- DRK-Kreisverbandswettbewerb der Wasserwacht im Rettungsschwimmen
- Erste-Hilfe-Demonstrationen
- Wundschminken
- Fahrzeugausstellung vom DRK
- Spielmobil, Kinderschminken, Hüpfburg

Am Sonntag, den 01.06.2014, sind Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern in das Freizeithaus von 14.00-17.00 Uhr zum gemeinsamen großen Kindertag eingeladen. Vereine, Verbände und Institutionen haben viele Angebote vorbereitet. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt und es gibt einige Überraschungen für die Kinder.

Am 02. Juni 2014 um 14.00 Uhr sind Sie herzlich zum 1. Stadtteilstadtteilfest des Hagenower Labyrinth auf dem Kietz eingeladen. Dieses Projekt lebt von der Kraft und Mitwirkung vieler Menschen, Institutionen und Träger. Es wird zur Einweihung der ersten Abschnitte kommen. Feiern Sie mit uns oder gestalten Sie auch selber mit durch Malerei oder Mosaikarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### **g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass**

1. Herr Opitz greift die Thematik – Vollsperrungen der Langen Straße – im Zuge der Erneuerung des Brückenbauwerks der Schmarr auf. Er hätte sich gewünscht, dass die Verwaltung schon vorab über innovative Vorschläge nachdenkt, diese nicht erst auf Druck der heute Anwesenden bzw. der Gewerbetreibenden in der Langen Straße unterbreitet. Die Belebung der Langen Straße sei bereits seit vielen Jahren im Gespräch. Schon die vor einigen Wochen erfolgte Vollsperrungsmaßnahme habe für die Gewerbetreibenden erhebliche Verluste zur Folge gehabt. Er könne sich manchmal des Eindrucks nicht erwehren, dass die Verwaltung erst den Wahltermin verstreichen lassen wollte und man als Stadtvertreter dann auch nicht mehr hätte eingreifen können.

Eingehend auf den Wochenmarkt teilt Herr Opitz mit, dass dieser schon am Mittwoch vor dem Altstadtfest nicht mehr stattfinden soll, weil angeblich die Zeit für den Aufbau (Bühne, Stände u.a.) benötigt wird. Hier müsse mit allen Beteiligten noch mal ein Gespräch geführt werden, mit dem Ergebnis, dass der Wochenmarkt am Mittwoch stattfindet. Es würde auch ausreichen, wenn ab Donnerstag mit dem Aufbau begonnen wird.

Bürgermeisterin Frau Schwarz erklärt, volles Verständnis für den Unmut der Gewerbetreibenden und der Anwohner der Langen Straße zu haben, da diese Sperrungen doch sehr schädlich für die Geschäfte sind. Mit Wahlen haben dies jedoch nichts zu tun. Der Verwaltung sei sehr daran gelegen, dass die Lange Straße weiter an Attraktivität gewinnt. Dass das Gespräch heute mit den Gewerbetreibenden, dem Baubetrieb u.a. stattgefunden hat, dafür sei sie sehr dankbar.

Die Durchführung des Wochenmarktes am Mittwoch vor dem Altstadtfest werde noch mal geprüft.

2. Herr Schlüter geht ebenfalls auf die Sperrung der Langen Straße ein und stellt klar, dass sich der Bauausschuss dieser Thematik angenommen hat, von der Verwaltung vorab auch keine Lösungsvorschläge gekommen sind.

Gemeinsam sei dann vorgeschlagen worden, erneut eine Zusammenkunft zwischen Baubetrieb, der Verwaltung und Gewerbetreibender anzuberaumen. Die heutige Beratung sei sehr konstruktiv und sachlich verlaufen, mit einem positiven Ergebnis. Danach werde es die Straßensperrung über einen Zeitraum von 3 Monaten in dieser Form nicht mehr geben. Zwischen dem Ingenieurbüro und dem Baubetrieb gebe es dazu weitere Absprachen.

3. Herr Baalhorn merkt an, dass es für die Tempo 30- Zone im Stadtgebiet, die seit dem 12.05.2014 in Kraft getreten ist, nicht nur Befürworter gibt, einige Bürgerinnen und Bürger darüber schon stark ihren Unmut äußern. Dass schon einen Tag später in der Fritz- Reuter- Straße ein Blitzgerät aufgestellt war, sei nicht gerade auf Verständnis gestoßen.

Nach den Worten der Bürgermeisterin ist die Tempo 30- Zone auch eine Eingewöhnungssache, mit der sich alle Verkehrsteilnehmer erst anfreunden müssen. Das von der Stadtvertretung beschlossene Konzept sei so aufgestellt und müsse auch dementsprechend umgesetzt werden. Bei der Verkehrsüberwachung sollte man objektiv bleiben. Dies sei Sache der Behörde, die diese Maßnahme durchführt.

4. Herr Schlüter informiert über den Vorschlag des Bauausschusses, zusätzliche Sicherungsmaßnahmen aufgrund der geänderten Vorfahrtsregelung im Zuge der Tempo 30- Zone vorzunehmen. Bei einer so grundlegenden Änderung der Verkehrsregelung gehöre ein gelbes Blitzlicht in diesen Bereichen aufgestellt, zumindest temporär.

Fachbereichsleiter Herr Wiese teilt mit, dass noch zusätzlich Warnleuchten angebracht werden, auch die Überlegung ansteht, im Eingangsbereich der Tempo 30- Zone mit einer Asphaltmarkierung zu arbeiten, wie es auch in anderen Städten üblich ist.

5. Für eine zeitnahe Vornahme der Sicherungsmaßnahmen hinsichtlich der Erweiterung der Tempo 30 – Zone im Stadtgebiet spricht sich Frau Benzien aus. Zudem regt sie an, evt. dem Landkreis einen Hinweis dahingehend zu geben, dass sie während der Übergangszeit – aufgrund der geänderten Verkehrsregelung – etwas nachsichtiger bei der Verkehrsüberwachung sein möchten.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

#### **h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung**

- Niederschrift vom 03.04.2014 / 30. Sitzung

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

## **i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte**

### **Zu 1.**

**Beschluss über die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“, Dachneigung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 67 Abs. 2 LBauO M-V**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Befreiung von der Festsetzung, Dachneigung 38 ° - 50 ° für das im Bebauungsplan Nr. 7 gelegene Flurstück 114/47 der Flur 1 der Gemarkung Hagenow Heide.

Ergebnis der Abstimmung: 24 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss- Nr.: 2014/0026**

### **Zu 2.**

**Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung biotherm Hagenow GmbH“ der Stadt Hagenow**

Beratungsergebnis Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 13.05.2014:

8 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Firma biotherm Hagenow GmbH auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens in Hagenow, Flur 23 Flurstück 11/2 wird zugestimmt. Der Antragsteller verpflichtet sich die Kosten für das Bauleitplanverfahren zu übernehmen. Zwischen der Firma biotherm Hagenow GmbH und der Stadt Hagenow ist auf Grundlage des § 12 BauGB ein Durchführungsvertrag abzuschließen.

Ergebnis der Abstimmung: 25 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss- Nr.: 2014/0030**

### **Zu 3.**

**Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Erweiterung biotherm Hagenow GmbH“ der Stadt Hagenow**

Beratungsergebnis Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 13.05.2014:

8 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung beschließt, für den im Übersichtsplan (Anlage) dargestellten Bereich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Erweiterung biotherm Hagenow GmbH“ gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 12 BauGB. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst das Flurstück 11/2 der Flur 23 Gemarkung Hagenow.

2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekannt zu machen.

Ergebnis der Abstimmung: 25 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss- Nr.: 2014/0031**

#### **Zu 4.**

#### **Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hubert Maus, Maiglöckchenweg 24, 19230 Hagenow als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow.

Ergebnis der Abstimmung: 25 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss- Nr.: 2014/0029**

Bürgermeisterin Frau Schwarz und Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt beglückwünschen Herrn Hubert Maus zur Wahl als Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Hagenow (Blumenstrauß überreicht).

Herr Maus bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bürgermeisterin Frau Schwarz richtet Dankesworte an die bisherige Schiedsperson, Frau Karen Stramm und würdigt ihr ehrenamtliches Engagement, das sie 10 Jahre zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ausübte (Blumenstrauß überreicht).

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt sich den Dankesworten an.

#### **Zu 5.**

#### **Trägerschaft der zukünftigen Kindertagesstätte „Am Prahmer Berg“ in Hagenow**

Frau Hase beantragt eine **namentliche Abstimmung**.

Herr Baalhorn, Frau Lampe und Herr Reuter zeigen ein Mitwirkungsverbot gemäß § 24 der Kommunalverfassung M-V an.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt lässt über den nachstehenden Beschlussvorschlag namentlich abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Trägerschaft für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung „Am Prahmer Berg“ mit dem Bildungsschwerpunkt „Bewegung“ an einen der folgenden Träger zu übergeben:

Vorschlag 1: ASB Ortsverband Hagenow/ Ludwigslust e.V.

Vorschlag 2: AWO Kreisverband Ludwigslust e.V.

Vorschlag 3: DRK Kreisverband Ludwigslust e.V.

Vorschlag 4: Stift Bethlehem Ludwigslust

## Vorschlag 5: Stadt Hagenow

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alle beteiligten Träger über das Abstimmungsergebnis zu informieren.

Namentliche Abstimmung:

<b>Name, Vorname</b>	<b>Ja</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Abwesend</b>
Antonioli, Franz	Vorschlag 4		
Bahr, Gabriele	Vorschlag 5		
Benzien, Carsta	Vorschlag 4		
Fischer, Ingo	Vorschlag 5		
Hase, Ursula	Vorschlag 5		
Jessel, Volker	Vorschlag 4		
Kryzak, Hannelore	Vorschlag 5		
Lagemann, Helga	Vorschlag 5		
Dr.Meier, Helga	Vorschlag 5		
Meyer, Hans - Georg	Vorschlag 4		
Möller, Siegfried	Vorschlag 5		
Opitz, Dieter	Vorschlag 5		
Palletschek, Klaus	Vorschlag 5		
Schlüter, Detlef	Vorschlag 4		
Speßhardt, Dietmar	Vorschlag 4		
Stramm, Karen	Vorschlag 5		
Strauß, Steffen	Vorschlag 4		
Vieth, Dirk	Vorschlag 5		
Welzel, Nicole	Vorschlag 4		

Wodke, Michael	Vorschlag 5		
Wrankmore, Hartwig	Vorschlag 5		
Wulff, Guido	Vorschlag 5		

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Vorschlag 1 – 3 = 0 Stimmen  
 Vorschlag 4 = 8 Stimmen  
 Vorschlag 5 = 14 Stimmen

Damit geht die Trägerschaft für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung „Am Prahmer Berg“ an Vorschlag 5, Stadt Hagenow.

**Beschluss- Nr.: 2014/0034**

## **Zu 6.**

### **Ausbau der Sportanlagen in Hagenow**

Herr Schlüter geht auf die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Stadtentwicklung, Bau und Verkehr/ Schule, Kultur und Sport sowie Jugend, Senioren und Soziales vom 08.04.2014 ein, in der die Sportflächenanalyse/- konzeption durch den Landschaftsarchitekten erläutert worden ist und der Bau einer Großsportanlage fraktionsübergreifend Zustimmung gefunden hat.

Über eine besondere Förderung/ besondere Zuschüsse müsse versucht werden diese Maßnahme zu realisieren, über einen längeren Zeitraum.

Es handle sich hier um eine Willensbekundung, um für den Fall, dass wir plötzlich eine 100 %-ige Förderung bekommen, vorbereitet zu sein.

Herr Opitz zeigt sich erfreut über den Konsens, der parteiübergreifend gefunden wurde. Fast alle Parteien hätten Einvernehmen dahingehend signalisiert, dass wir auch in Hagenow perspektivisch im Bereich Infrastruktur und Sport einiges tun müssen. Wichtig sei, dass wir zunächst die pflichtigen Aufgaben erfüllen. Es gehe darum, diese Maßnahme auf den Weg zu bringen und in einem nicht all zu fernen Zeitraum auch umzusetzen.

Frau Lagemann betont, dass dieser Beschlussvorschlag ihre Zustimmung findet, bittet aber bei Erarbeitung der Vorlage um eine Trennung zwischen den Pflichtaufgaben und den freiwilligen Aufgaben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der Sportanlagen in Hagenow vorzubereiten. Hierzu ist eine Prioritätenliste vorzulegen, dabei ist zwischen den Anlagen der Pflichtaufgabe und dem Bau einer Großsportanlage als freiwillige Aufgabe zu unterscheiden. Soweit die Finanzierung gesichert ist, ist mit den Planungen für eine Großsportanlage zu beginnen, Grundlage ist die vorliegende Sportflächenanalyse/ Konzeption.

Ergebnis der Abstimmung: 24 Jastimmen, eine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss- Nr.: 2014/0035**

**Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.05 Uhr den öffentlichen Teil** und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

gez.: Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez.: Wiepcke

Protokollführung